

Die Laubmoose der Umgebung Eisenachs.

Von A. Grimme-Melsungen.

Als ich im Jahre 1893 in Eisenach, der Perle Thüringens, meinen Wohnsitz nahm, und angeregt durch die üppige Moosvegetation der Eisenacher Umgebung anfang, mich mit dem Sammeln von Laubmoosen eingehender zu beschäftigen, hielt ich die dortige Laubmoosflora für erforscht und war nicht darauf vorbereitet, viel Neues zu finden; in einer Gegend, in der Röse und Röll bryologisch thätig waren, konnte nicht viel übersehen sein.

Wenn es mir trotzdem gelang, in der sehr kurzen Beobachtungszeit von wenig mehr als 2 Jahren eine ansehnliche Zahl bei Eisenach noch nicht bekannt gewesener Arten aufzufinden, so mag dies darauf zurückzuführen sein, dass bisher die berühmten Felsparthien und die interessanten Schluchten der Umgebung Eisenachs nicht nur von Touristen, sondern auch von Botanikern bevorzugt wurden. Deshalb beschränken sich die Standortsangaben von Eisenacher Seltenheiten in den deutschen Bryologien mit wenigen Ausnahmen auf die Wartburg, Marienthal, Ammathal mit Drachenschlucht, Landgrafenschlucht und den Wartberg bei Bad Thal; letzterer liegt zwar dem Touristenverkehr fern, ist aber den Botanikern wegen seines Reichthums an seltenen Kalkpflanzen schon lange bekannt.

Als neu für Thüringen sind in der folgenden Aufzählung aufgeführt: *Archidium alternifolium*, *Bryum cuspidatum*, *Webera lutescens* und *Plagiobryum Zierii*.

Dagegen ist es mir bisher nicht gelungen, folgende 21 Moose, die als bei Eisenach vorkommend in der Literatur erwähnt sind, wieder aufzufinden, trotzdem ich eingehend danach suchte: *Eucladium verticillatum* Wartberg bei Thal (Röse); *Dicranum fuscescens* Landgrafenschlucht (Röse); *Dicranum fulvum* (Röll); *Campylopus fragilis* Meisenstein (Röll); *Fissidens incurvus* Drachenschlucht (Röse), Wartberg bei Thal (Röll); *Seligeria Domiana* Wartberg bei Thal (Röll); *Trichodon cylindricus* Wartburg (Röll); *Trichostomum crispulum* Wartburg (Röll); *Barbula recurvifolia* Wartburg (Schliephake); *Pterygoneurum lamellatum* Marienthal (Röll); *Grimmia conferta* Marienthal (Röse); *Gr. Mühlenbeckii* Marienthal (Röll); *Gr. leucophaea* Wart-

burg und Marienthal (Röll); *Dryptodon patens* Annathal (Röse); *Ulotia Ludwigii* Annathal (Röll); *Orthotrichum rupestre* Wartburg (Röll); *Schistostega osmundacea* Annathal (Delitsch); *Webera cruda* Wartburg (Röll); *Pterogonium gracile* Wartburg (Röll); *Amblystegium Kochii* Wartburg (Röll); *Rhynchostegium Teesdalii* Drachenschlucht (C. Müller).

C. Grebe-Bredelar schreibt mir kürzlich, dass er vor einigen Jahren am Eingange der Wartburg neben der dort häufigen *Barbula cylindrica* auch *B. sinuosa* und *B. revoluta* gefunden habe.

Ich zweifle nicht daran, dass bei einer langjährigen, eingehenden Durchforschung der Eisenacher Flora nicht nur alle genannten Arten wiedergefunden, sondern auch noch viele neue Arten entdeckt werden. Sogar eine der letzten Exkursionen nach dem schon oft und gründlich durchforschten Wartberge bei Thal lieferte zwei für Eisenach neue Arten: *Didymodon tophaceus* und *Gymnostomum rupestre*.

Die Gesamtzahl der von mir bei Eisenach gefundenen Laubmoose beträgt 274; rechnet man hierzu die ausserdem von anderen Sammlern beobachteten Arten, so fehlen nur wenige an 300. Es bedeutet diese Zahl einen Moosreichthum, der bisher für eine Lokalflora nur von C. Grebe in der Umgebung des westfälischen Städtchens Bredelar allerdings in noch bedeutenderem Maasse nachgewiesen ist.

Die Reichhaltigkeit der Eisenacher Flora ist bedingt durch den mannigfachen und oft plötzlichen Wechsel in den Bodenerhebungen, vor Allem aber durch die Verschiedenheit der Gesteinsarten, welche bald hier bald dort schon in nächster Nähe der Stadt an die Erdoberfläche treten. Den Löwenantheil hat das Konglomeratgestein des Rothliegenden, dessen wunderbare Felsbildungen und herrliche Wälder das Auge immer wieder erquicken; dann folgen die langen Höhenzüge des Muschelkalks vom Hörsselberg bis zum Kielforst. Von geringerer Ausdehnung sind die Erhebungen des Buntsandsteins und des Zechsteins (z. Th. Dolomit), die noch einige Muschelkalkberge zwischen und neben sich haben. Nordwestlich von Eisenach haben wir den von Keupersandstein gebildeten Moseberg und entfernter vom Mittelpunkte des Gebietes in der Umgebung von Ruhla bilden Glimmerschiefer, Porphyry und Granit den Bestandtheil höherer Berge des Thüringerwaldes.

Unter Hinweis auf die vorzügliche Schilderung der Moosvegetation der einzelnen Gesteine in der Arbeit von Dr. Jul. Röll: „Die Thüringer Laubmoose und ihre geographische Verbreitung“, welche im Jahresbericht der Senckenberg'schen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a. M. 1874—75 erschien, will ich eine solche unterlassen und nur einige bemerkenswerthe Punkte berühren.

Rhynchostegium tenellum, das allgemein als Kalkmoos angesehen wird, wächst bei Eisenach auch auf Buntsandstein. Röhl behält somit Recht, wenn er in obengenanntem Aufsätze dasselbe auf Grund des Vorkommens auf Porphyry bei Halle a. S. zu den Kieselbewohnern zählt, während Abbé Boulay in seiner französischen Moosflora diese Einreihung als einen Irrthum bezeichnete. Ausserdem ist *R. tenellum* neben vielen Standorten auf Kalk auch vom Rothliegenden bekannt, was jedoch wegen des mehr oder minder starken Kalkgehaltes dieses Gesteins nicht auffällt. Das Rothliegende zeigt über dem Eingange zur Landgrafenschlucht (Dornhecke) sogar einen solchen Kalkreichthum, dass neben den kalkliebenden Phanerogamen *Gentiana ciliata* und *Lithospermum purpureo-coeruleum* die Laubmoose *Tortella inclinata*, *T. tortuosa*, *Ditrichum flexicaule*, *Didymodon rigidulus*, *Hypnum rugosum* u. s. w. dort üppig gedeihen.

Als interessante Funde verdienen ferner hervorgehoben zu werden: *Blindia acuta* von 3 Standorten bei Eisenach (an einem derselben sogar fruchtend), während die Landgrafenschlucht bislang nur als einziger Standort Thüringens galt. *Archidium alternifolium* (neu für Thüringen) fand ich bei ca. 300 m Seehöhe im Marienthal neben *Bryum alpinum*, beide Moose fruchtend; also ein Moos der Ebene und eines der Bergregion unmittelbar nebeneinander. Eine weitere seltene Erscheinung ist das bei Eisenach an 2 Stellen vorkommende *Trichostomum pallidisetum*, welches man bisher überhaupt nur von 6 Standorten in Deutschland und von einem in der Schweiz kannte.

Der interessanteste Fund ist jedoch *Plagiobryum Zierii*, welches seltene alpine Laubmoos Herr E. Wuth in meiner Gegenwart am 14. März 1899 an Felsen der Landgrafenschlucht entdeckte. *Pl. Zierii*, häufiger in der gesammten Alpenkette, kannte man in der höheren Bergregion der mitteldeutschen Gebirge bisher nur von 4 Standorten in den Sudeten (Riesengrund, Kesselkoppe, bei Waldenburg und im Kessel), von je 1 Standorte im Harz (Bodethal), Fichtelgebirge (Berneck), Westfalen (Ramsbeck) und der Rheinprovinz (Malmedy). Dieses Moos hat für Mitteleuropa bei Eisenach seinen niedrigsten Standort (nicht ganz 300 m Meereshöhe), während der Bistragraben bei Drachenburg (Steiermark) mit 350 m bisher als der niedrigste galt. Durch diesen Fund wird man wiederum in der Annahme bestärkt, dass jene alpinen Pflanzen, welche in den durch ihre niedrige Temperatur ausgezeichneten Schluchten der Umgebung Eisenachs vegetiren, als Relikte der Eiszeit zu betrachten sind. Unter den Laubmoosen der Umgebung Eisenachs kennen wir jetzt folgende rein alpine Arten, deren Vorkommen in solch niedrigen Lagen Aufsehen erregen muss: *Blindia acuta* (Landgrafenschlucht, Drachenschlucht, Schlucht zwischen Breitengescheid und Richards-

balken), *Bartramia Oederi* (Hochwaldsgrotte, Landgrafenschlucht, Wartberg bei Thal), *Bryum alpinum* c. fr. (Marienthal), *Rhabdoweisia denticulata* (Annathal, Schlucht zwischen Breitengescheid u. Richardsbalken) und nun auch noch *Plagiobryum Zierii*. Es ist wohl nicht anzunehmen, dass alle diese Moose der Alpen nach Eisenach an zum Theil sehr unzugängliche Felswände verpflanzt wären, wie man es von der schönen *Viola biflora*, die im Annathal und der Landgrafenschlucht gedeiht, behauptet. Falls es nicht sicher erwiesen ist, dass eine solche Verpflanzung thatsächlich vorgenommen wurde (vielleicht sind zur Auffrischung des von Touristen hart mitgenommenen Bestandes Exemplare aus den Alpen eingeführt), bin ich geneigt, anzunehmen, dass auch *Viola biflora* zu den Ueberbleibseln der Eiszeit gehört. *V. biflora* kommt doch noch an verschiedenen ähnlichen Standorten in Deutschland vor, bei denen von einer Anpflanzung nicht die Rede ist; weshalb soll sie denn im Annathal bei Eisenach nicht heimathberechtigt sein? — Zur Bekräftigung meiner Vermuthung möchte ich ferner anführen, dass *Viola biflora* sowohl wie das oben erwähnte alpine Laubmoos *Plagiobryum Zierii* auch bei Ramsbeck in Westfalen zusammen wohnen (vergl. Gareke, Flora von Deutschland 1895, und Limpricht, Die Laubmoose Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz 1895).

Nun mag noch eines Schmerzenskindes der Bryologen gedacht sein, eines Moooses, das bald zu dieser, bald zu jener Art gezogen wurde und auch heute noch keine bleibende Stätte gefunden hat. Ich meine jenes Moos, welches Röhl in seinen Thüringer Laubmoosen als *Bryum gemmiparum* de Not. aufführt, nachdem er es früher als zu *Bryum Mildeanum* gehörig betrachtet hatte. Als Br. *gemmiparum* bestimmte es Geheeb, angeblich nach einem belgischen Exemplare, das diesen Namen trug, aber, wie Röhl vermuthet, nicht zu diesem Moose, sondern zu *Br. alpinum* gehört. Limpricht bemerkt in seinem hervorragenden Werke (Die Laubmoose Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz II. S. 399.): „Die Standortsangabe: auf Felsen des Rothliegenden am Eingang ins Marienthal bei Eisenach (Röhl, Thüringer Laubmoose p. 266) beruht auf einer falschen Bestimmung.“ Derselbe äussert jedoch seine eigene Ansicht, wohin das Moos gehört, nicht. In Uebereinstimmung mit Ruthe und jetzt auch mit Röhl halte ich es für eine Varietät von *B. alpinum*, für die ich die Bezeichnung var. *Roellii* vorschlage. Von *B. alpinum* ist es vor Allem durch nur schwach oder garnicht umgerollte Blattränder unterschieden, welche Veränderung jedoch bei sterilen Moosen häufiger angetroffen wird; ferner sind die Rasen stets mehr grünglänzend, höchstens etwas rothgescheckt, während bei der Stammform eine goldige oder braunglänzende Färbung vorwiegt.

Leider habe ich infolge Veränderung im Beruf schon im Herbst 1895 Eisenach verlassen müssen und seitdem führten mich nur einzelne Exkursionen, welche jedoch vorzugsweise im Interesse einer später zu veröffentlichenden Arbeit über die Blüthezeit der Laubmoose gemacht wurden, in das von der Natur so wunderbar und reich ausgestattete Gebiet. Die Erforschung der Eisenacher Moosflora wird jetzt von Herrn E. Wuth, der während meines Dortseins schon manches seltene Moos auffand, mit gutem Erfolge weitergeführt. So z. B. hat derselbe im letzten Jahre die seltene *Webera lutescens* Limpr., welche bisher in Deutschland nur von je einem Standorte in Schlesien und Westfalen bekannt war, an mehreren Punkten in der Nähe Eisenachs entdeckt. Für die rege Unterstützung, die mir Herr Wuth bei meinen Bestrebungen zu Theil werden liess, sei ihm auch an dieser Stelle verbindlichst gedankt. Besonderen Dank schulde ich ferner meinem Kollegen Herrn R. Rutheswinemünde, der als vorzüglicher Bryum-Kenner in dieser Moosgruppe manchen Zweifel beseitigen half, vor Allem aber Herrn Dr. J. Röhl-Darmstadt, der mit unermüdlichem Interesse meinen Untersuchungen folgte und die Bestimmungen der meisten Arten einer gründlichen Revision unterzog.

Es bedeutet:

R. — Rothliegend; P. — Porphyr; Gr. — Granit; Gl. — Glimmerschiefer; Bs. — Buntsandstein; Ks. — Keupersandstein; M. — Muschelkalk; D. — Dolomit bezw. Zechstein; Ba. — Basalt. Ein Sternchen bedeutet, dass entweder das Moos selbst oder der Standort für Eisenach neu ist.

I. Sphagnaceae.

1. **Sphagnum cymbifolium** Ehrh. Königshaus b. Thal Gl.; hintere Schwarzbachswiese P.; Mosbach R.; Ruhlaer Häuschen cfr. P.
var. compactum Schl. u. W. Ringberg b. Ruhla Gl.; Johannisthal R.
2. **S. acutifolium** Ehrh. Landgrafenschlucht R.
3. **S. Girgensohnii** Russ.
var. gracilescens Grav. Königshaus b. Thal Gl.; Ruhlaer Häuschen P.
var. deflexum Schlieph. Ringberg b. Ruhla Gl.
var. squarrosulum Russ. Stedtfeld.
4. **S. plumulosum** Röhl.
var. quinquefarium Braithw. Richardsbalken R.; Annathal R.; Landgrafenschlucht R.; hohe Sonne R.; b. Ruhla Gl.
var. luridum Hüb. Mosbach cfr. R.; Ringberg b. Ruhla Gl.
var. plumosum Milde Königshaus b. Thal Gl.; Mosbach R.
var. violaceum W. Mosbach R.
5. **S. subsecundum** N. ab E.
var. tenellum W. Mosbach R.

- var. *gracile* C. Müll. Mosbach R.
 var. *abbreviatum* Röhl Ruhlaer Häuschen P.
 6. **S. recurvum** P. de B.
 var. *gracile* Grav. Lappengrund b. Ruhla Gl.
 var. *squarrosulum* Röhl Mosbach R.; Ringberg b. Ruhla Gl.; Stedtfeld.
 var. *maius* Angstr. Mosbach R.; Ruhlaer Häuschen P.
 7. **S. teres** Angstr.
 var. *gracile* Röhl Ottowaldswiese P.
 8. **S. squarrosum** Pers.
 var. *patulum* Röhl Ruhlaer Häuschen P.
 var. *elegans* Röhl Ruhlaer Häuschen cfr. P.; Landgrafenschlucht R.
 var. *molle* Röhl Stedtfeld.

II. Andreaeaceae.

9. **Andreaea petrophila** Ehrh. Inselsberg P.; Gerberstein b. Ruhla Gr.*; Meisenstein P.
 10. **A. Rothii** W. et M. var. *falcata* Lindb. Lauchgrund am Inselsberg P.

III. Archidiaceae.

11. **Archidium alternifolium** Sch.* Marienthal R. Neu für Thüringen.

IV. Cleistocarpae.

12. **Ephemerum serratum** Hpe.* am Moseberg Ks.
 13. **Acaulon muticum** C. M.* am Moseberg Ks.; Kielforst (Zickelsberg) Bs.
 14. **Phascum cuspidatum** Schr. gemein.
 15. **Ph. curvicolium** Ehrh. Petersberg M.*; Kl. Hörselberg M.
 16. **Ph. bryoides** Dicks.* Landgrafenberg M.; Kielforst M.
 17. **Astomum crispum** Hpe.* Köpping; Landgrafenberg M.; Kl. Hörselberg M.
 18. **Pleuridium nitidum** (Hedw.) Rabenh.* auf Schlamm in der Hörsel am Köpping.
 19. **P. alternifolium** (Dicks.) Rabenh.* Moseberg Ks.; Zickelsberg am Kielforst Bs.
 20. **P. subulatum** (Huds.) Rabenh. am Eichhölzchen Ks.; Goldberg Bs.; Zickelsberg am Kielforst Bs.; Gefildehölzchen Bs.; Moseberg Ks.; Siebenbrunnen R.; Frankfurter Thal R.

V. Acrocarpae.

21. **Hymenostomum microstomum** R. Br.* Goldberg Bs.
 22. **H. tortile** Br. eur.* Petersberg M.
 23. **Gymnostomum rupestre** Schleich.* Wartberg b. Thal D.
 24. **Weisia viridula** Hedw. Zapfengrund Bs.; Eichhölzchen Ks.; Richardsbalken R.; Eisenacher Burg R.; Marienthal R.; Wartberg b. Thal D.; Mittelberger Grund P.
 var. *amblyodon* Br. eur. Dornhecke R.

25. **W. mucronata Bruch*** Moseberg Ks.
26. **Rhabdoweisia denticulata Br. eur.** Annathal R.; am Breiten-
gescheid R.*; ehrene Kammer b. Thal P.*.
27. **R. fugax Br. eur.** Landgrafenschlucht R.
28. **Cynodontium polycarpum Schimp.** Königstein R.; Steinbächer R.;
Landgrafenschlucht R.; Richardsbalken R.; güldne Pforte R.;
Wilhelmsthal R.; Meisenstein P.
29. **C. strumiferum de Not.** Mittelberg b. Thal P.; Inselsbergkuppe P.
30. **Oreoweisia Bruntoni Milde** Mädelstein R.; Wartburg R.; Marien-
thal R.; Breitengescheid R.; Wachstein R.; Meisenstein P.
31. **Dichodontium pellucidum (L.) Schimp.** Annathal R.; Landgrafen-
schlucht R.; ungeheurer Graben Bs.*
var. Mildei Limpr. Landgrafenschlucht R.; Annathal R.
32. **Dicranella squarrosa (Starke) Schp.*** Königshaus b. Thal Gl.
zw. Königshaus u. Meisenstein Gl.; Inselsberg (wilde Graben) P.
33. **D. rufescens (Dicks.) Schimp.*** Moseberg Ks.; Mosbach Bs.;
kahle Stute Bs.; ungeheurer Graben Bs.
34. **D. varia (Hedw.) Sch.** Goldberg M.; Arnsberg M.; Göringer
Stein D.; Wartberg b. Thal D.; Grabenthal M.
35. **D. subulata (Hedw.) Sch.*** Siebenbrunnen R.
36. **D. heteromalla (L.) Sch.** Röses Hölzchen R.; Mosbach Bs.;
Wartburg R.; Weinstrasse R.; b. Ruhla Gl. und an vielen
anderen Punkten.
37. **Dicranum spurium Hedw.*** Schwalbennest R.
38. **D. undulatum Ehrh.** Herrenwiese R.; Landgrafenschlucht R.;
Marienthal R.; Wartburg R.; hohe Sonne R.; Petersberg M.;
Annathal cfr. R.*; Brauerthal cfr. R.*
39. **D. Bonjeani de Not.*** b. Mosbach R.
40. **D. scoparium (L.) Hedw.** überall häufig.
var. turfosum Milde Dornhecke R.
41. **D. montanum Hedw.** Annathal; heilige Berg; Kohlberg; Breite-
berg b. Ruhla. Nur an Bäumen.
42. **D. viride (Sull. u. Lesqu.) Lindb.*** Annathal; am Töpchensbrunnen.
43. **D. longifolium Ehrh.** Rögis b. Thal P.; bei Ruhla cfr. P.; Insels-
berg cfr. P.
44. **Dicranodontium longirostre (Starke) Sch.*** Annathal R. cfr.;
Landgrafenschlucht R.; Breitengescheid R.
45. **Leucobryum glaucum (L.) Sch.** Johannisthal R.; Richardsbalken
R.; Breitengescheid R.; hohe Sonne R.; Wachstein R.; kahle
Stute Bs.; Moseberg Ks.; bei Ruhla Gl. massenhaft, aber nur
steril.
46. **Fissidens bryoides (L.) Hedw.** bei Bellevue Ks.; Herrenwiese R.;
Marienthal R.; Annathal R.; Johannisthal R.; Goldberg Bs.;
ungeheurer Graben Bs.

47. **F. exilis Hedw.** auf Kupferschieferschutt zwischen Clausberg und Stedtfeld mit dem vorigen (Wuth).*
48. **F. pusillus Wils.** Annathal R.; Marienthal R.; Wartberg b. Thal D.; Rüsselskuppe D.*; ungeheurer Graben Bs.*; Mosbach Bs.*; Kohlberg Bs.*
49. **F. adiantoides (L.) Hedw.** Landgrafenschlucht R.; Marienthal R.; Breitengescheid R.; Drachenschlucht R.; Veilchenberge R.; Mittelberger Grund b. Thal P.; Wartberg b. Thal D.
50. **F. decipiens de Not.** Petersberg M.; Hörselberg M.; Reihersberg M.; Goldberg M.
51. **F. taxifolius (L.) Hedw.** Grabenthal M.; Ziegelfeld M.; Hörselberg M.; Petersberg M.; Carlswald M.; Göpelskuppe D.; gehauener Stein R.; Wartberg b. Thal D.; Steinbächer R.; Landgrafenschlucht R.; Richardsbalken R.; Goldberg Bs.; kahle Stute Bs.; Moseberg Ks.; an den ersten Standorten cfr.
52. **Seligeria pusilla (Ehrh.) Br. eur.** Wartberg b. Thal D.; Scharfenberg b. Thal D.*; Petersberg M.*; Kielforst M.*; b. Creuzburg M.*
53. **S. tristicha (Brid.) Br. eur.** Kielforst M.*; b. d. Nessemühle M.*
54. **Blindia acuta (Huds.) Br. eur.** Landgrafenschlucht an mehreren Stellen R.; Drachenschlucht R.*; Schlucht zwischen Breitengescheid und Richardsbalken cfr. R.*
55. **Ceratodon purpureus (L.) Brid.** überall gemein.
56. **Ditrichum vaginans (Sull.) Hpe.*** b. d. Dreierherrenstein b. Ruhla P.
57. **D. homomallum (Hedw.) Hpe.** Weinstrasse R.; kahle Stute Bs.; häufig im Glimmerschiefergebiet b. Ruhla; Inselsberg P.
58. **D. flexicaule (Schleich.) Hpe.** Petersberg M.; Arnsberg M.; Hörselberge M.; Geissköpfe M.; Galgenberg M.; Göpelskuppe D.; Göringer Stein D.; heilige Berg M.; Frankfurter Thal R.; Dornhecke R.
59. **D. pallidum (Schreb.) Hpe.*** Kohlberg Bs.
60. **Distichium capillaceum (Sw.) Br. eur.** Göringer Stein D.*; bei Eppichnellen D.*; Göpelskuppe D.*; Altenstein D.
61. **Pterygoneurum cavifolium (Ehr.) Jur.** Landgrafenberg M.; Petersberg M.; b. Stockhansen M.; am Friedhof M.; Arnsberg M.; Hörselberge M.
var. incanum (Br. eur.) Jur. Landgrafenberg M.
62. **Pottia minutula (Schleich.) Br. eur.*** Arnsberg M.*; b. Hörschel M.*
63. **P. truncatula (L.) Lindb.** Fischbach; Stedtfeld; Reihersberg M.; Marienthal R.; Moseberg Ks.; Ruhla.
64. **P. intermedia (Turn.) Förn.** Eichhölzchen Ks.; Silbergräben R.; Grabenthal M.
65. **P. lanceolata (Hedw.) C. Müll.** Petersberg M.; Grabenthal M.; Ofenstein R.; am Friedhof M.; Hörselberg M.; Eichrodt M.

66. **Didymodon rubellus (Hoffm.) Br. eur.** Wartburg R.; Nessemühle M.; Wartberg b. Thal D.; gehauener Stein R.; Göringer Stein D.; an der Nesse auf Weiden; Wilhelmsthal R.
var. dentatus Sch. b. Thal (an Brückenmauern).
67. **D. tophaceus (Brid.) Jur.*** Wartberg bei Thal D.
68. **D. rigidulus Hedw.** Wartberg b. Thal D.; Petersberg M.; Viaduct an der Herrenwiese; Wartburg R.; Hörselberg M.; an der Nessemühle M.; Dornhecke R.; Göpelskuppe D.; Epichnellen D. (Wuth.).
69. **Trichostomum cylindricum (Bruch.) C. Müll.** Annathal R.
70. **Tr. pallidisetum H. Müll.*** Galgenberg M.; Kirchthal am kl. Hörselberg M.
71. **Tortella inclinata (Hedw.) Limpr.** Petersberg M.*; Hörselberge M.; Geissköpfe M.*; Reihersberg M.*; Galgenberg M.*; Göpelskuppe D.*; Dornhecke R.*; Kiefelst M.*
72. **T. tortuosa (L.) Limpr.** Petersberg M.; Hörselberge M.; Göpelskuppe D.; Landgrafenschlucht R.; gehauener Stein R.; Annathal R.; Kiefelst M.; Göringer Stein D.; cfr. am Wartberge b. Thal D.* und an der Dornhecke R.*
73. **Barbula unguiculata (Huds.) Hedw.** Eselsgasse R.; Petersberg M.; an der Nesse; Goldberg M.; am Schlachthof M.; Wartburg R.; am Gefilde M.; Ofenstein R.; am Friedhof M.; Meisenstein P.
74. **B. fallax Hedw.*** Arnsberg M. cfr.; Stockhausen M.; Hörschel M.; Kiefelst M.; Hörselberge M.; Wartberg b. Thal D.; Mosewald Ks.
75. **B. cylindrica Schimp.** Wartburg R.; Wartberg b. Thal D.*; Mädelstein R.*; bei den Knöpfelsteichen R.*; hohe Sonne*; Landgrafenschlucht R.* (an den drei letzten Standorten als sehr robuste Form); bei Mosbach Bs.*
76. **B. revoluta (Schräd.) Brid.** Ruine Scharfenberg b. Thal cfr. D.
77. **B. Hornschuchiana Schultz*** Petersberg M.
78. **B. convoluta Hedw.** Petersberg M.; Geissköpfe M.; Hörselberge M.; Göpelskuppe D.
79. **Aloina rigida (Hedw. e. p.) Kindb.*** Göpelskuppe D.; Wartberg b. Thal D.; Galgenberg M.
80. **A. ambigua Br. eur.*** Kirchthal am kl. Hörselberge M.
81. **A. aloides (Koch) Kindb.*** Petersberg (Nähe der Nessemühle) M.; bei Hörschel M.
82. **Tortula muralis (L.) Hedw. gemein.**
var. aestiva Brid. Scharfenberg b. Thal D.; Grenzstein bei der hohen Sonne.
83. **T. subulata (L.) Hedw.** Eselsgasse R.; ungeheurer Graben Bs.; Johannisthal R.; bei Thal D.; Wartburg R.
84. **T. latifolia Br.*** an der Nesse (Weiden).

85. **T. pulvinata (Jur.)*** an der Nesse (Weiden); neue Mühle (auf alten Brettern); b. Stockhausen (Weiden).
86. **T. montana (N. ab E.) Lindb.** Kl. Hörselberg M.*
87. **T. ruralis (L.) Ehrh.** sehr häufig; mit Früchten: Petersberg M.; Landgrafenberg M.; Eisenacher Burg R.; Wartburg R.; Mädelsstein R.; Annathal R.; Ruppertskopf D.; Hörselberge M.
88. **Schistidium apocarpum (L.) Br. eur.** sehr häufig.
89. **Sch. gracile (Schleich.)*** am Tunnel der Werrabahn R. (Wuth.).
90. **Grimmia commutata Hüb.** Eisenacher Burg R.; Marienthal R.; Breitengescheid R.; Mädelsstein R.
91. **Gr. orbicularis Bruch.** Kl. Hörselberg M.; Göpelskuppe D.*; am Gefilde D.*; Reihersberg M.*
92. **Gr. pulvinata (L.) Smith** gemein.
93. **Gr. Schultzei Brid.*** Meisenstein P.
94. **Gr. montana Br. eur.** Röses Hölzchen R.*; Marienthal R.*; Eisenacher Burg R.; Meisenstein P.
95. **Dryptodon Hartmanni Schimp.** bei Ruhla P.; Inselsberg P.
96. **Racomitrium aciculare (L.) Brid.** hohe Sonne R.*; am Töpchensbrunnen R.*; Inselsberg P.
97. **R. protensum Braun** Landgrafenschlucht R.; am Breitengescheid R.*; am Töpchensbrunnen R.*; Annathal R.
98. **R. affine (Schleich.) Lindb.*** Schlucht zwischen Breitengescheid und Richardsbalken R.
99. **R. heterostichum (Hedw.) Brid.** Weinstrasse R.; Breitengescheid R.; Predigerberg R.; Röses Hölzchen R.; Richardsbalken R.; Wartburg R.; hohe Sonne R.; Gerberstein Gr.
100. **R. canescens Brid.** Petersberg M.; Galgenberg M.; kahle Stute R.; Eisenacher Burg R.; Marienthal R.; Weinstrasse R.; mit Früchten: bei Ruhla-Altenstein am Lutherdenkmal P., bei der hohen Sonne R., Petersberg M. und Eppichnellen D. (Wuth.).
var. epilosum H. Müll. am Teich der hinteren Schwarzbachwiese b. Ruhla P.
101. **R. lanuginosum Brid.** Meisenstein P.; am Inselsberg P.
102. **Hedwigia ciliata Ehrh.** Wartburg R.; Richardsbalken R.; bei Ruhla häufig P.; Mädelsstein R.; Weinstrasse R.; Rögis b. Thal P.; Meisenstein P.
103. **Amphidium Mougeotii Br. eur.** Richardsbalken R.; Annathal R.; Drachenschlucht R.; Landgrafenschlucht R.; Marienthal R.; Hochwaldsgrotte R.; Mittelberg b. Thal P.*
104. **Ulota Bruchii Hornsch.** Attchenbach; Drachenstein.
105. **U. crispa (L.) Brid.** Richardsbalken; hohe Sonne; wilde Sau; Annathal; bei den Knöpfelsteichen.
106. **U. crispula Bruch** bei den Knöpfelsteichen.

107. **Orthotrichum anomalum Hedw.** Petersberg M.; Landgrafenberg M.; Hörselberge M.; Göpelskuppe D.; Wartburg R.; Wartberg b. Thal D.; Brandenburg D.
108. **O. diaphanum (Gmel.) Schrad.** Nessemühle; Köpping; beim Trenkelhof; Weiden an der Hörsel.
109. **O. stramineum Hornsch.** Richardsbalken; Carlswald auf Juniperus; Ruhla; Rennstieg.
110. **O. patens Bruch*** Zimmerburg.
111. **O. pumilum Swartz*** an der Hörsel; Nessemühle; am Friedhof (auf Eschen, Birken und Akazien).
112. **O. Schimperii Hamm.*** beim Trenkelhof.
113. **O. fastigiatum Bruch** Grabenthal.
114. **O. affine Schrad.** am Friedhof; neue Mühle; Gänsethal.
115. **O. Sturmii Hornsch.** Marienthal R.
116. **O. speciosum N. v. E.** Stockhausen; Mosbach; Frankfurter Thal.
117. **O. leiocarpum Br. eur.** Stockhausen; Hörselberge; Reihersberg; Knöpfelsteiche; Rennstieg am Zollstock.
118. **O. Lyellii Hook.** Richardsbalken; Knöpfelsteiche; Rennstieg Trenkelhof; Frankfurter Thal.
119. **O. obtusifolium Schrad.*** Trenkelhof.
120. **Encalypta vulgaris (Hedw.) Hoffm.** Nessemühle M.; Hörselberge M.; Wartburg R.; Marienthal R.; Johannisthal R.; Göpelskuppe D.; Brandenburg D.
121. **E. ciliata (Hedw.) Hoffm.** Annathal R.; Wartburg R.; Landgrafenschlucht R.; Siebenbrunnen R.*; gehauener Stein R.*; Schwalbennest R.*
122. **E. contorta (Wulf) Lindb.** steril auf allen Kalkbergen; cfr. am Wartberg b. Thal D.; bei Altenstein D.; am Rennstieg bei Rangenhof D. (Wuth).*
123. **Georgia pellucida (L.) Rabenh.** Richardsbalken R.; Steinbächer R.; Atchenbach R.; Heiligenstein Gl.; Meisenstein P.
124. **Physcomitrium pyriforme (L.) Brid.** Königshaus b. Thal 600 m Gl.; Johannisthal R.; Eichhölzchen Ks.; Köpping.
125. **Entosthodon fascicularis (Dicks.) C. Müll.*** am Domweg R. (E. Wuth.).
126. **Funaria hygrometrica (L.) Sibth.** überall, besonders auf alten Feuerstätten.
127. **Leptobryum pyriforme (L.) Schimp.*** Mauer am Prinzeiteich.
128. **Plagiobryum Zierii (Dicks.) Lindb.*** Landgrafenschlucht R.* Neu für Thüringen.
129. **Webera elongata (Hedw.) Schwägr.** Annathal R.; Weinstrasse R.*
130. **W. nutans (Schreb.) Hedw.** gemein.
131. **W. annotina (Hedw.) Bruch*** Reihersberg M.

132. **W. albicans Schimp.*** Stockhausen M.; Arnsberg M.; gehauener Stein R.; Mosbach R.
133. **W. lutescens Limpr.*** bei der Wartburg R.; Johannisthal an zwei Stellen R. (E. Wuth.). Neu für Thüringen.
134. **Bryum pendulum (Hornsch.) Schimp.** Mauer am Goldberg.
135. **Br. inclinatum (Sw.) Br. eur.** Schlachthof (Holzementdächer)*; Herrenwiese (am Viaduct)*; Goldberg (Mauer).*
136. **Br. bimum Schreb.*** Wilhelmsthal R.; Veilchenberge R.
137. **Br. cuspidatum Schimp.*** Marienstrasse (Mauer). Neu für Thüringen.
138. **Br. intermedium (Ludw.) Brid.*** Herrenwiese (Viaduct).
139. **Br. pallescens Schleich.*** Herrenwiese (Viaduct).
140. **Br. capillare L.** Wartburg R.; an der Hörsel M.; Carlswald M.; Mädelstein R.; Eisenacher Burg R.; Weinstrasse R.; Goldberg Bs.; bei Ruhla Gl.
var. flaccidum Br. eur. bei Stockhausen (auf Weidenbäumen).
141. **Br. caespiticium L.** Hörselberge M.; Petersberg M.; Landgrafenberg M.; Herrenwiese (Viaduct); Goldberg; Realschule; Marienstrasse (auf Mauern); Göpelskuppe D.
142. **Br. alpinum Huds.** Weinstrasse R*; Marienthal R. cfr.!
var. Roellii n. v. Schlossberg R.; Wartburg R.; Marienthal R.; Dornhecke R.
143. **Br. argenteum L.** häufig.
var. maius Br. eur. Wehr der Nessemühle M.
144. **Br. erythrocarpum Schwägr.*** Buschleite R.; Liliengrund R.; (E. Wuth.).
145. **Br. atropurpureum Wahlb.*** Gefilde M.
146. **Br. Duvalii Voit.*** kahle Stute Bs.; Atchenbach R. (E. Wuth.).
147. **Br. turbinatum (Hedw.) Br. eur.*** Wilhelmsthal R.
148. **Br. pseudotriquetrum (Hedw. e. p.) Schwägr.** Mosbach R. cfr.; Veilchenberge R. cfr.; hohe Sonne R.; Landgrafenschlucht R.; Grabenthal M.; Stockhausen M.; Arnsberg M. cfr.
149. **Rhodobryum roseum (Weis.) Schimp.** Mädelstein R.; Richardsbalken R.; Rennstieg R.; Annathal R.; Wartburg R.; Knöpfelteiche R.; Goldberg Bs.; kahle Stute Bs.; Mosbach Bs.
150. **Mnium hornum L.** häufig; mit Früchten: Annathal R.; Landgrafenschlucht R.; Herrenwiese R.; Breitengescheid R.; Richardsbalken R.; hohe Sonne R.; Mosbach R.; bei Thal Gl.
151. **Mn. serratum Schrad.** Drachenschlucht R.; Wartberg b. Thal D. cfr.*.
152. **Mn. undulatum (L.) Weis.** häufig; mit Früchten: Landgrafenschlucht R.; Töpchensbrunnen R.; Steinbächer R.; Mosbach R.
153. **Mn. rostratum Schrad.** häufig; mit Früchten*; Wartberg b. Thal D.*
154. **Mn. cuspidatum (L. e. p.) Leyss.** Wartburg R.; Wartberg b. Thal D.; Kiefelorst M.; Schwalbennest R.

155. **Mn. Seligeri Jur.*** Mittelberger Grund b. Thal P.; Mosbach R.; Johannisthal R.
156. **Mn. stellare Reich.** Frankfurter Thal R.; Breitengescheid R.; Schwalbennest R.; Königshaus b. Thal Gl.; Siegelshof am Kielforst (auf Tuff); ungeheurer Graben Bs.; Mosbach Bs.; mit Früchten: Wartburg R.*; hohe Sonne R.*; Scharfenberg b. Thal D.*
157. **Mn. punctatum (L.) Hedw.** Annathal R.; Landgrafenschlucht R.; Richardsbalken R.; Wartburg R.
158. **Aulacomnium androgynum (L.) Schwägr.** Richardsbalken R.; Wartburg R.; Annathal R.; Mosbach R.; bei Thal Gl.
159. **A. palustre (L.) Schwägr.** Knöpfelsteiche R.; Mosbach R.; hohe Sonne R.; Weinstrasse R.; Königshaus b. Thal Gl.; bei Ruhla Gl.
var. polycephalum (Brid.) Bryol. eur. hohe Sonne R.
160. **Bartramia ithyphylla (Hall.) Brid.** Aschburg R.; hohe Sonne R.; Richardsbalken R.; Knöpfelsteiche R.; Wartburg R.; Mädelstein R.; Annathal R.; Siebenbrunnen R.
161. **B. pomiformis (L. e. p.) Hedw.** häufig.
var. crispa (Sw.) Br. eur. Annathal R.
162. **B. Halleriana Hedw.** Inselsbergstein P.
163. **B. Oederi Gunn.** Hochwaldgrotte R.; Wartberg b. Thal D.*; Landgrafenschlucht R. (Wuth).*
164. **Philonotis calcarea (Br. eur.) Schimp.*** Arnsberg M.; am Wartberg b. Thal D.
165. **Ph. fontana (L.) Brid.** Mosbach R.; Knöpfelsteiche R.; Breitengescheid R.; Wartburg R.; Landgrafenschlucht R.; mit Früchten: Marienthal R.; gehauener Stein R.; Ottowaldswiese P.
var. falcata Brid. Marienthal R.; Veilchenberge R.; Mosbach R.; Königshaus b. Thal Gl.
166. **Catharinea undulata (L.) W. et M.** sehr häufig.
167. **Pogonatum nanum (Schreb.) P. B.*** Moseberg Ks.; Gefildchölzchen Bs.
168. **P. aloides (Hedw.) P. Beauv.** Wartburg R.; Steinbächer R.; Aschburg R.; Richardsbalken R.; kahle Stute R.; Rennstieg R.; häufig b. Ruhla Gl.
169. **P. urnigerum (L.) P. Beauv.** Wartburg R.; Silbergräben R.; Moseberg Ks.; Thal Gl.; Ruhla Gl.; Aschburg R.
170. **Polytrichum formosum Hedw.** Röses Hölzchen R.; b. Ruhla P.; Inselsberg.
171. **P. piliferum Schreb.** häufig.
172. **P. juniperinum Willd.** Mosbach Bs.; Königshaus b. Thal Gl.; Stopfelskuppe Ba.; Aschburg R.
173. **P. strictum Banks.*** Mosbach R.

174. **P. commune L.** Annathal R.; Richardsbalken R.; Drachenstein R.; Mosbach R.; Wartburg R.; Moseberg Ks.
175. **Buxbaumia aphylla L.** Mosbach Bs.; Viehburg R.; Richardsbalken R.; Mönchsgräben R.; Rennstieg R.; Veilchenberge R.; Herrenwiese R.; Aschburg R.; kahle Stute R.; Breitengescheid R.; Wartburg R.; Röses Hölzchen R.; Siebenbrunnen R.; Hainstein R.; Mittelberg b. Thal P.
176. **B. indusiata Brid.*** Viehburg R.; Veilchenberge R.; Mosbach R.
177. **Diphyscium foliosum Mohr** Landgrafenschlucht R.; Sengelsbach R.; Viehburg R.; Richardsbalken R.; Hochwaldsgrotte R.; Wartburg R.; Breitengescheid R.; kahle Stute R.; Rennstieg R.; Mittelberg b. Thal P.; Inselsberg P.

VI. Pleurocarpae.

178. **Fontinalis antipyretica L.** in der Nesse M.; Landgrafenschlucht R.; cfr. im Teich am Königshaus b. Thal* (an Holz, 600 m).
179. **Leucodon sciuroides (L.) Schwägr.** häufig; mit Früchten: Dornhecke.*
180. **Antitrichia curtipendula (Hedw.) Brid.** Wartburg b. Thal D.; Steinbächer R.; Gerberstein b. Ruhla Gr.; Rennstieg; Ruppertskopf D.; güldne Pforte R.
181. **Neckera pennata (L.) Hedw.**
var. saxicola Schlieph. Elfengrotte R.*; Drachenschlucht R.
182. **N. crispa (L.) Hedw.** Landgrafenschlucht cfr. R.; Annathal R.; Elfengrotte R.; Marienthal R.; Kielforst M.*; Wartberg b. Thal cfr. D.; Göringer Stein D.*; Altenstein D.; Eppichnellen D. (Wuth).*
183. **N. complanata (L.) Hübener** Annathal R.; Wartburg; Richardsbalken R.; Kielforst M.; Brandenburg D.; Göringer Stein D.; mit Früchten: Wartberg b. Thal D.*; Landgrafenschlucht R.*; Steinbächer R.*
184. **Homalia trichomanoides (Schreb.) Br. eur.** Johannisthal; Annathal; Landgrafenschlucht; Breitengescheid; Gefildehölzchen; Wartburg; hohe Sonne; ungeheurer Graben.
185. **Leskea nervosa (Schwägr.) Myrin** Inselsberg P.
186. **L. polycarpa Ehrh.** Weiden an der Nesse.
187. **Anomodon viticulosus (L.) Hook. u. Taylor** Stockhausen M.; Petersberg M.; Kielforst M.; Göpelskuppe D.; Annathal nebst Drachenschlucht R.; mit Früchten: Wartburg R.; Breitengescheid R.; Elfengrotte R.; Wartberg b. Thal D.
188. **A. attenuatus (Schreb.) Hüb.** Wartburg; Elisabethenbrunnen; Landgrafenschlucht; Richardsbalken; Annathal; Wartberg b. Thal.
189. **A. longifolius (Schleich.) Bruch** Wartberg b. Thal D.; Scharfenberg b. Thal D.*; Rüsselskuppe D.*; Wartburg R.; Töpchens-

- brunnen R.*; Landgrafenschlucht (Buche)*; Kielforst M.*; Eppichnellen (Wuth).*
190. **Pterygynandrum filiforme Hedw.** Drachenstein; hohe Sonne; am Zollstock; Mittelberg b. Thal; am Königshaus b. Thal; Meisenstein; Inselsberg.
191. **Pseudoleskea catenulata Br. eur.** Wartberg b. Thal D.
192. **Heterocladium heteropterum (Bruch) Br. eur.** Richardsbalken R.*; Annathal R.; Breitengescheid R.*; Töpchensbrunnen R.*; Breiteberg b. Thal Gl.*
193. **H. dimorphum Brid.*** kahle Stute R.*; Marienthal R.*; mit Früchten: am Mädelstein R.*
194. **Thuidium tamariscinum (Hedw.) Br. eur.** Annathal R.; Richardsbalken R.; Elfengrotte R.; Mosbach R.; mit Früchten: Breitengescheid R.* und Ruhlaer Häuschen P.*
195. **Th. delicatulum (Dill. L.) Mitten** Fischbach M.; Stockhausen M.; Annathal R.
196. **Th. recognitum (L.) Hedw.*** Annathal R. cfr.; Wartberg b. Thal D. cfr.
197. **Th. abietinum (Dill.) Br. eur.** Stockhausen M.; Petersberg M.; Landgrafenberg M.; Geissköpfe M.
198. **Pylaisia polyantha (Schreb.) Br. eur.** Nesselühle; neue Mühle; Annathal.
199. **Orthothecium intricatum (Hartm.) Br. eur.** Annathal R.; Wartberg b. Thal D.*
200. **Cylindrothecium concinnum (De Not.) Sch.** Kielforst M.*
201. **Climacium dendroides (Dill. L.) W. u. M.** Annathal R.; Johannisthal R.; Richardsbalken; Grabenthal; mit Früchten: gehauener Stein R.*; Mosbach Bs.*
202. **Isothecium myurum Brid.** Landgrafenschlucht R.; Marienthal R.; Breitengescheid R.; Richardsbalken R.; Annathal R.; Wartberg b. Thal D., Ruhla Gl.
203. **I. myosuroides (Dill. L.) Brid.** Landgrafenschlucht R.; Annathal R.; Richardsbalken R.; Steinbacher R.; Wartburg R.; Elfengrotte R.; güldne Pforte R.
204. **Homalothecium sericeum (L.) Br. eur.** Wartburg R.; Annathal R.; Marienthal R.; Dornhecke; gehauener Stein R.; Stockhausen.
205. **Camptothecium lutescens (Huds.) Br. eur.** Petersberg M.; Landgrafenberg M.; Geissköpfe M.; Unkeroda M.; Wartberg b. Thal D.
206. **C. nitens (Schreb.) Schimp.*** Mosbach R.; Ottowaldswiese P.
207. **Brachythecium salebrosum (Hoffm.) Br. eur.** Grabenthal; Stockhausen; Moseberg; ungeheurer Graben.
208. **Br. plumosum (Sw.) Br. eur.** Breitengescheid R.; Annathal R.; Marienthal R.; Wartburg R.; hohe Sonne R.; zwischen Meisenstein und Königshaus b. Thal P.

209. **Br. populeum (Hedw.) Br. eur.** Wartburg R.; Elfengrotte R.; ungeheurer Graben Bs.; Inselsberg P.; Eppichnellen (Wuth.).
210. **Br. Starkei (Brid.) Br. eur.** Inselsberg.
211. **Br. velutinum (L.) Br. eur.** überall.
212. **Br. rutabulum (L.) Br. eur.** häufig.
213. **Br. reflexum (Starke) Br. eur.** Ruhla P.; Mittelberg b. Thal; zwischen Meisenstein und Königshaus b. Thal P.; Inselsberg häufig.
214. **Br. glareosum (Bruch) Br. eur.** Wartburg R. cfr.; Marienthal R.; Landgrafenschlucht R.; Moseberg Ks.*; Kielforst M. cfr.*; Wartberg b. Thal D. cfr.*
215. **Br. albicans (Neck.) Br. eur.** Wartburg R.; Veilchenberge R.; Rennstieg b. Aschenbrücke.
216. **Br. rivulare Br. eur.** Landgrafenschlucht R. cfr.*; gehauener Stein R.; Annathal R.; Elfengrotte R.; Mosbach Bs.; ungeheurer Graben Bs.; Grabenthal M.; Knöpfelsteiche R. cfr.*
217. **Eurhynchium strigosum (Hoffm.) Br. eur.*** Eisenacher Burg R.; Mosbach Bs.
218. **E. striatum (Schreb.) Schimp.** Hörselberge M.; Mosbach Bs.; ungeheurer Graben Bs.; Steinbächer R.; Annathal R.; Richardsbalken R.; Elfengrotte R.; Landgrafenschlucht R.; Wartberg b. Thal D.
219. **E. velutinoides (Bruch) Br. eur.** Scharfenberg b. Thal D.*
220. **E. crassinervium (Tayl.) Br. eur.** Wartburg R. cfr.; Wartberg b. Thal D.
221. **E. Tommasinii (Sendt.) Ruthe** Wartberg b. Thal D.
222. **E. piliferum (Schreb.) Br. eur.** Landgrafenschlucht R.; Annathal R. cfr.*; Johannisthal R.; Landgrafenberg M.; an der Nesse.
223. **E. Stockesii (Turn.) Br. eur.** Kohlberg Bs.; Moseberg Ks.; Landgrafenschlucht R.; Annathal R.; Elfengrotte R.
224. **E. praelongum (L. Hedw.) Br. eur.** häufig.
225. **E. Swartzii (Turn.) Curnow** Annathal R. cfr.; Landgrafenschlucht R. cfr.
226. **E. Schleicheri (Hedw. f.) Lorentz** Reihersberg M.; Wartburg R. cfr.;
227. **E. depressum Br. eur.** Drachenschlucht R.; Wartburg R.; Elfengrotte R.*; reich fruchtend: Wartberg b. Thal D.*; ungeheurer Graben Bs.*
228. **Rhynchostegium tenellum Br. eur.** Eisenacher Burg R.*; Wartberg b. Thal D.; Scharfenberg b. Thal D.*; ungeheurer Graben Bs.*
229. **Rh. confertum (Dicks.) Br. eur.** Grabenthal*; Landgrafenberg M.*; Mädelsstein R.*
230. **Rh. murale (Neck.) Br. eur.** Stockhausen M.; Kielforst M.; Wartberg b. Thal D.; Frankfurter Thal R.

- var. complanatum Br. eur.** Landgrafenschlucht R.
231. **Rh. rusciforme (Neck.) Br. eur.** Landgrafenschlucht R.; Steinbächer R.; Richardsbalken R.; Marienthal R.; Nessemühle M.; Grabenthal M.; ungeheurer Graben Bs.
232. **Thamnium alopecurum (L.) Br. eur.** Landgrafenschlucht R.; Breitengescheid R.*; Richardsbalken R.*; Kielforst M.*; Rüsselskuppe D.*; Scharfenberg b. Thal D.*; **mit Früchten:** Wartberg b. Thal D.*; Hochwaldsgrotte R.; Drachenschlucht R.; Annathal R.
233. **Plagiothecium undulatum (L.) Br. eur.** Breitengescheid R.*; Richardsbalken R.*; Breiteberg b. Thal Gl.*; Inselsberg P. cfr.
234. **Pl. denticulatum (L.) Br. eur.** häufig.
var. tenellum Br. eur. Inselsberg P.
235. **Pl. recurvifolium Schlieph.** Inselsberg P.
236. **Pl. Roeseanum (L.) Br. eur.*** Breitengescheid R.
237. **Pl. silvaticum (L.) Br. eur.** Landgrafenschlucht R.; gehauener Stein R.; Annathal R.; Richardsbalken R.; ungeheurer Graben; Stockhausen; bei Ruhla Gr.
238. **Pl. elegans Sull.**
var. Schimperii Limpr. Eisenacher Burg R.*; b. Ruhla Gl.*
var. nanum Mol. Inselsberg P. cfr.
239. **Pl. silesiacum Br. eur.** Mosbach Bs.*; b. Thal P.*; Inselsberg P.
240. **Amblystegium subtile Schimp.** Hochwaldsgrotte; Elisabethenbrunnen; Inselsberg.
241. **A. confervoides Br. eur.** Scharfenberg b. Thal D.*; Wartberg b. Thal D.; Kielforst M.*; immer cfr.
242. **A. serpens Br. eur.** überall.
243. **A. irriguum Schimp.*** Steinbächer R.; Annathal R.; Landgrafenschlucht R.; Richardsbalken R.; Siegelshof am Kielforst (auf Tuff).
244. **A. fallax Milde*** Quellbrunnen an der Göpelskuppe D.
245. **A. riparium Br. eur.** Nessemühle (Wehr); Wilhelmsthal (Brunnen).
246. **Hypnum Sommerfeltii Myr.*** Scharfenberg b. Thal D.; Wartberg b. Thal D.
247. **H. chrysophyllum Brid.** Galgenberg M.; Reihersberg M.; Hörselberge M.; Petersberg M.; Kielforst M.; Wartberg b. Thal D.; Marienthal R.; Göpelskuppe D.
248. **H. stellatum Schreb.*** Grabenthal M.; Arnsberg M.; Mosbach R.
249. **H. protensum Brid.*** Wartberg b. Thal D.
250. **H. vernicosum Lindb.*** Mosbach R.
251. **H. Cossoni Schimp.*** Fuss des Wartbergs b. Thal D.
252. **H. fluitans Hedw.*** Knöpfelsteiche R. bei Wutha.
253. **H. Kneiffii Br. eur.** Mosbach R.; Knöpfelsteiche R.

254. **H. uncinatum Hedw.** hohe Sonne R.; kahle Stute R.; b. Ruhla P.;
Inselsberg P. häufig.
255. **H. filicinum L.** Annathal R. cfr.; gehauener Stein R. cfr.; un-
geheurer Graben Bs.; Grabenthal M.; Stockhausen M.; Wart-
berg b. Thal D.
256. **H. commutatum Hedw.*** Arnsberg M.; zwischen Wartberg und
Mittelberg b. Thal D.
257. **H. rugosum Ehrh.** Petersberg M.; Hörselberge M.; Galgenberg M.;
heilige Berg M.; Kielforst M.; Göpelskuppe D.; Wartberg b.
Thal D.; Marienthal R.; Mädelsstein R.; Eisenacher Burg R.;
Dornhecke R.
258. **H. incurvatum Schrad.** Kielforst M.*
259. **H. cupressiforme L.** gemein.
var. ericetorum Br. eur. Eichhölzchen Ks.
var. brevisetum Br. eur. am Tunnel der Werrabahn R.
var. filiforme Br. eur. häufig; mit Früchten: Viehburg und Kohl-
berg.
var. elatum Br. eur. Petersberg M.; Hörselberge M.
260. **H. arcuatum Lindb.*** Eichhölzchen Ks.; Johannisthal R.; Veilchen-
berge R.; b. d. Knöpfelsteichen R.; Moseberg Ks.; bei Ruhla
P. u. Gl.; cfr. am Weg nach Mosbach (kahle Stute) R. (E. Wuth).*
261. **H. pratense Br. eur.*** b. Mosbach R.; am Mittelberg b. Thal P.
262. **H. molluscum Hedw.** auf Kalk häufig; mit Früchten: Göpels-
kuppe D.; Wartberg b. Thal D.; Petersberg M.; Geissköpfe M.;
Kielforst M. Auch auf Rothliegendem: Annathal, Landgrafens-
chlucht, Dornhecke.
263. **H. Crista castrensis L.** Königshaus b. Thal Gl.; Lutherdenkmal
b. Ruhla P.
264. **H. palustre L.*** Grabenthal (auf Brückensteinen); Landgrafens-
chlucht R. (Wuth).*
265. **H. cordifolium Hedw.*** Knöpfelsteiche R.; Attehenbach R.; Kohl-
berg Bs.; cfr. im Teich am Königshaus b. Thal Gl.
266. **H. giganteum Schimp.*** Mosbach R.
267. **H. cuspidatum L.** häufig; mit Früchten: gehauener Stein R.;
kahle Stute R.; Unkeroda R.; Mittelberger Grund b. Thal P.
268. **H. Schreberi Willd.** häufig; mit Früchten: Rennstieg R.; Königs-
haus b. Thal Gl.
269. **H. purum L.** häufig; so mit Früchten: Annathal; Wartburg
(E. Wuth).*
270. **Hylocomium splendens Hedw.** häufig; mit Früchten: Petersberg M.;
Landgrafenschlucht R.; Annathal R.; Johannisthal R.; Renn-
stieg R.

271. **H. brevisrostrum Ehrh.** Breitengescheid R.; Annathal R.; Wartberg b. Thal D.; Kohlberg Bs.; Moseberg Ks. cfr.*; Mittelberger Grund P.
272. **H. squarrosum L.** häufig; mit Früchten: am Eichhölzchen Ks.*; beim Gefilde Bs.*; Wartburg R.
273. **H. triquetrum L.** häufig; mit Früchten: Steinbächer R.; Wartburg R.; Moseberg Ks.; Kielforst M.; Rüsselskuppe D.; Wartberg b. Thal D.
274. **H. loreum L.** Viehburg R.; Wartburg R.; mit Früchten: Elisabethenbrunnen R.; Moseberg Ks. Häufig und auch fruchtend b. Thal und Ruhla Gl. u. P.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [38_1899](#)

Autor(en)/Author(s): Grimme-Melsungen (Grimme) A.

Artikel/Article: [Die Laubmoose der Umgebung Eisenachs. 177-195](#)